

HAMBURG

Hamburgs erste internationale WG-Wohnbörse ist eröffnet

HAMBURG. Der Verein Campus Hamburg hat in Zusammenarbeit mit dem Betreuungsprogramm "Piasta" für ausländische Studierende und dem Uni-Projekt "Profin" die erste interkulturelle WG-Wohnbörse Hamburgs entwickelt. Seit Anfang Dezember können sprachbegeisterte Studierende, die eine Wohnung suchen oder anbieten, im Internet auf das Portal www.campus-hamburg.de (<http://www.campus-hamburg.de>) zurückgreifen.

Wenn der Studierende die Sprache angibt, die er anbietet oder sucht, erscheinen unter der entsprechenden Anzeige kleine Flaggensymbole. Diese helfen dem Nutzer, das passende Angebot zu finden. "Mit dem neuen Angebot hoffen wir, den interkulturellen Austausch in Hamburg weiter zu fördern", sagt Torsten Weigelt, Vorstandsmitglied von Campus Hamburg. "Besonders für Studierende und junge Menschen ist der Austausch mit neuen Kulturen spannend." Das neue kostenlose Angebot richte sich an internationale und deutsche Studierende gleichermaßen. "Wir hoffen, dass durch unser Angebot viele neue Kontakte und Freundschaften zwischen Studierenden aus verschiedenen Kulturen entstehen", sagt Weigelt.

Campus Hamburg ist ein gemeinnütziger Verein für Studierende und Ehemalige an der Uni Hamburg. Ziel ist es, ein Netzwerk herzustellen und Studierenden durch verschiedene Angebote das Studium zu erleichtern. (coe)